

Denk_mal nachhaltig | Zukunft Mensa

Symposium

für eine denkmalgerechte, energieeffiziente Instandsetzung
der Mensa an der Universität des Saarlandes, Campus Saarbrücken

organisiert vom Verein arbakus Archiv für Architektur und Baukultur Saar Großregion e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Saarland



Mensa Ansicht West © Andrew Wakeford 2025

- **Ort** Theatersaal der Mensa, Gebäude 4.1, Campus Saarbrücken, Universität des Saarlandes
- **Zeit** Ein-Tagesprogramm am 10.10.2025 (Tag des Richtfestes der Mensa 1968)
- **Synopsis** Die Mensa der Universität des Saarlandes ist ein überregional bedeutsames, baukulturelles Erbe der 1960er Jahre von Architekt Walter Schrenpf entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem international bekannten Bildhauer Otto Herbert Hajek. Das damals sogenannte 'Studentenhaus' wurde 1969 mit dem Architekturpreis des BDA ausgezeichnet und ist "eines der wenigen Beispiele für produktive Zusammenarbeit zwischen Künstler und Architekt in der Nachkriegszeit".¹ Seit 1997 steht die Mensa unter Denkmalschutz und ist 'Ort der Kunst und Kultur im Regionalverband Saarbrücken'. Als ein 'Schatz Europas im Saarland' wurde das Gesamtkunstwerk im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ausgestellt. Zugleich bewährt sich der dreigeschossige Kubus aus Stahlbeton seit 55 Jahren als zentraler Ort für die Studierenden am Saarbrücker Campus – im Kern eine Großküche für ca. 3500 Essen täglich und einem 2100 qm großen künstlerisch ausgestalteten Speisesaal mit 1200 Sitzplätzen im Obergeschoss, einem 'Mensa Café', Kinderbetreuung und der Verwaltung des Studierendenwerks im Erd- und

¹ Nerdinger und Tafel, *architekturführer deutschland 20. jahrhundert*, 1996, S 368.

Hanggeschoss.² Doch das Baudenkmal ist seit vielen Jahren dringend sanierungsbedürftig. Ein Schutzgerüst umgibt die bröckelnde Fassade; auch das Dach, die Fenster und die Versorgungsleitungen müssen instandgesetzt werden. Belastend hinzu kommen exorbitant gestiegene Betriebs- und Energiekosten. Ein Bauauftrag wurde noch nicht in Aussicht gestellt. Selbst ein Abriss mit Neubau wurde bisher nicht ausgeschlossen.³

- **Sinn und Zweck** des Symposiums ist ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch zum Thema Herausforderungen und Chancen für den nachhaltigen Erhalt von vergleichbaren Baudenkmalen der Nachkriegszeit mit Fokus auf die Mensa. Überregionale und regionale Expertinnen und Experten aus der Architektur und Baukultur, dem Denkmalschutz und der Denkmalpflege, den Ingenieurs- und Umweltwissenschaften stellen in Impulsvorträgen best-practice Beispiele mit Lösungsansätzen sowie Forschungsprojekte und Fördermöglichkeiten vor. **Ziel** des Symposiums ist es, Wege zu finden, wie eine denkmalgerechte und energieeffiziente Sanierung der Mensa nachhaltig entwickelt und auf den Weg gebracht werden kann, wie z.B. durch eine unabhängige und umfassende Machbarkeitsstudie.
- Die **Teilnahme an der Veranstaltung** ist von der Architektenkammer des Saarlandes (AKS) als Fortbildungsveranstaltung im Sinne der Fortbildungsordnung mit **8 Fortbildungspunkten** anerkannt.
- **Rahmenprogramm:** im Foyer findet gleichzeitig eine **Ausstellung** zur Architektur von Walter Schrempf von Studierenden der htw saar / Schule für Architektur Saar statt.
- **Themen des Symposiums**
 - 1. **überregionale, baukulturelle Inwertsetzung der Mensa** durch namhafte ExpertInnen aus der Baukultur, Denkmalpflege, Nachhaltigkeit und Forschung
 - 2. Aufzeigen von **best-practice Beispielen für energieeffiziente und denkmalgerechte Sanierungen** von Baudenkmalen der 1950er und 1960er Jahre
 - 3. Notwendigkeit **interdisziplinärer Zusammenarbeit** für den Erhalt der Mensa als wirtschaftlicher, kultureller, gesellschaftlicher sowie umweltfreundlicher Ressource
 - 4. **Zusammenhang** zwischen Baukultur, Denkmalpflege, Bauen im Bestand und Klimaschutz durch Ressourcenschonung und energieeffizientes Sanieren herausstellen
 - 5. **konkrete Lösungsansätze** mit Forschungs- und Fördermöglichkeiten aus interdisziplinären Perspektiven für die Zukunft der Mensa vorstellen
 - 6. **Agenda** für eine denkmalgerechte und energieeffiziente Sanierung initiieren

Fördernde Institutionen und Stiftungen



ARCHITEKTEN – Saar-Lor-Lux-Str. 17A, 66115 Saarbrücken

Deutscher Werkbund
Saarland e.V.
c/o BRÜNJES ARCHITEKTEN
Saar-Lor-Lux-Str. 17 A
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 9976170
E-Mail: office@arbakus.eu

Anmeldung zur Teilnahme unter <https://arbakus.eu>



Oliver Brünjes
1. Vorsitzender
Saar-Lor-Lux-Straße 17 A
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 9976170
E-Mail: office@arbakus.eu

² Die Universität des Saarlandes widmete der Mensa zum 50-jährigen Jubiläum ein mehrjähriges Ausstellungsprojekt (mensa50.bauarchiv.org) mit Dauerausstellung und Katalog sowie einer damit verlinkten, multimedialen und dreisprachigen WebApp (mensa.bauarchiv.org).

³ Nach einer Bedarfslistenstellung von Universität und Studierendenwerk im letzten Jahr soll 2025 eine reine Wirtschaftlichkeitsprüfung folgen. Siehe auch den SR-Bericht 'Uni Mensa Saarbrücken - Sanierung oder Abriss?' vom 26.06.2025 in der ARD-Mediathek <https://www.sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=155024>